

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Instituts für Physik und Astronomie

um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen hat die geschäftsführende Leitung in Einklang mit den ProfessorInnen des Instituts mit sofortiger Wirkung folgende Maßnahmen beschlossen.

Anwesenheit und Arbeiten im Institut

1. Alle MitarbeiterInnen, die die Anreise zu dem Institut mit öffentlichem Nahverkehr vornehmen, wird dringend empfohlen bis auf weiteres zuhause (Home Office) zu arbeiten. Die betroffenen MitarbeiterInnen werden gebeten, sich per Email an den/die direkten Fachvorgesetzten zu wenden und das weitere Vorgehen abzusprechen. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen der Zustimmung Ihres/r Fachvorgesetzten. Sinnvoll sind z.B. bei wissenschaftlichen MitarbeiterInnen die Arbeit an Computerprogrammen, Publikationen, Anträgen, Abschlussarbeiten; bei technischen Mitarbeitern die Weiterbildung mittels online-Kursen. Wichtig ist, dass dabei die wöchentliche Arbeitszeit eingehalten und dokumentiert wird. Dazu sind entsprechende Dokumente anzulegen (Arbeitsprotokolle; Notiz über Arbeitszeiten). Dies sind wichtige, auch rechtsverbindliche Dokumente.

2. MitarbeiterInnen, die individuell (also zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto) anreisen ist Zutritt und Arbeiten im Institut derzeit gestattet. Wir weisen jedoch darauf hin, dass bei Arbeiten mit gefährlichen Geräten und Stoffen zu jeder Tageszeit sicherzustellen ist, dass die Arbeiten nur bei Anwesenheit einer weiteren Person erfolgen. Bei allen anderen Arbeiten ist eine regelmäßige Kontaktaufnahme (bei experimentellen Arbeiten alle 30 Minuten) mit einer/m Bekannten oder Kollegen/in notwendig. Alternativ können auch diese MitarbeiterInnen bei ihrem/r Fachvorgesetzten Home Office in Teilzeit oder Vollzeit beantragen. Die Vorgesetzten haben dabei zu berücksichtigen, dass die Arbeitsfähigkeit des jeweiligen Bereichs aufrechterhalten wird (siehe auch Pkt 3), einschließlich einer möglicherweise notwendigen gegenseitigen Vertretung im Krankheitsfall.

3. Jede Experimentalphysikgruppe bestimmt eine oder einige Kolleg*innen, die die Geräte der Gruppen regelmäßig kontrollieren (im Einklang mit dem bereits ausgefertigten Pandemieplan), damit die Arbeitssicherheit weiterhin gewährleistet ist und es zu keinen Ausfällen kommt.

4. Die Sekretariate können geöffnet bleiben, soweit eine individuelle Anfahrt (zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto) möglich ist.

5. Waschen Sie sich bitte direkt nach Betreten des Instituts gründlich Ihre Hände (mindestens 30 Sekunden lang mit Wasser und Seife.) Das gleiche gilt nach Pausen und

Sportaktivitäten, nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten, vor der Essenszubereitung und vor dem Essen und nach dem Toilettengang.

6. Voraussichtlich wird das Institutsgebäude schon ab 17 Uhr nur noch mit dem Mitarbeiter-Schlüssel zu öffnen sein. Eventuell wird das Gebäude in den nächsten Tagen für die Öffentlichkeit komplett geschlossen und kann dann nur noch per Mitarbeiterschlüssel betreten werden.

7. Ab dem 17.03.2020 bleiben alle Verpflegungseinrichtungen des Studentenwerks (Mensen und Cafeterien) bis zum 19. April 2020 geschlossen (<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/news/news-detailansicht/hinweise-zum-corona-virus>). Bitte denken Sie daher an Ihre Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln und Getränken.

Lehre und Studierende

1. Das brandenburgische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat am 13.3.2020 verfügt, bis zum 20. April 2020 an den Hochschulen keine Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Dies betrifft sowohl Lehrveranstaltungen als auch Tagungen und andere öffentliche Veranstaltungen.

2. Wir sind gehalten, bisher angemeldete Prüfungen durchzuführen. Lesen Sie dazu bitte die aktuellen Vorschriften und Empfehlungen der Universität Potsdam auf <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>. Wir empfehlen Ihnen, die Prüflinge direkt per moodle/PULS zu kontaktieren und die Durchführung der Prüfung (gegebenenfalls auch in einem anderen Raum) zu bestätigen. Damit eine Notenvergabe mit PULS möglich ist, müssen sich alle Studierenden die an der Prüfung teilnehmen wollen, weiterhin per PULS zur Prüfung anmelden. Informieren Sie die Studierenden aber auch darüber, dass für ab dem 16. März 2020 stattfindende Prüfungen das Nichterscheinen wie ein Rücktritt von der Prüfung gewertet wird. Nachweise sind nicht erforderlich. Damit wird diese Prüfung **nicht** mit 5,0 bewertet. Es wird für alle Prüfungen ein dritter Prüfungstermin (im Sommer) angeboten. Studierende und Prüfer mit Erkältungssymptomen oder Fieber sollen nicht an Prüfungen teilnehmen.

3. Bei allen Prüfungen sollte der persönliche Kontakt unbedingt vermieden werden. Mündliche Prüfungen (Testate) sind vorzugsweise an der Tafel durchzuführen; schriftliche Prüfungen in ausreichend großen Räumen, die einen Mindestabstand von 2 m zwischen den Teilnehmern*innen der Prüfung gewährleisten. Auch hier folgen Sie bitte dem Hinweisen auf <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>

4. Alle Computerpools werden geschlossen, ebenso die Freiflächen für Studierende. Bitte weisen Sie ggf. die Studierenden darauf hin. Damit entfällt auch die Nutzung von Gruppenarbeitsräumen und Seminarräumen durch Studierende.

5. In Vorbereitung des kommenden Vorlesungszeitraums und möglicher Einschränkungen der Präsenzlehre machen Sie sich bitte mit den Möglichkeiten der online-Lehre vertraut. Dazu werden wir Ihnen in Kürze weitere Informationen zusenden. Die Verwendung datenintensiver Formate (Youtube, Skype) ist wegen der möglichen Überlastung von Servern möglichst einzuschränken. Sinnvoll ist die Kombination auf moodle gespeicherter Dokumente (Vorlesungskript, Folien) oder von Ebooks mit Audio-Medien. Den Übungsgruppenleitern wird in Rücksprache mit den Vorlesenden die Entwicklung digitaler Formate für den Beginn des anstehenden Sommersemesters empfohlen (Einscannen oder TeXen von Übungsblättern; Videokonferenzen mit den ÜbungsteilnehmerInnen).

Abschlussarbeiten und Disputationen

1. Arbeiten an Bachelor- und Masterarbeiten sollten, wenn irgend möglich, zuhause fortgesetzt werden. Stellen Sie als BetreuerIn bitte sicher, dass dazu die Voraussetzungen geschaffen werden. Die Abgabefristen von Abschlussarbeiten mit einer Frist, die am 16. März 2020 oder später enden, werden pauschal um einen Monat verlängert (siehe <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>). Eine Rücksprache mit dem Prüfungsausschuss ist nicht erforderlich.

2. Derzeit ist die Durchführung von Disputationen als Abschluss von Promotionsverfahren (noch) erlaubt. Da möglicherweise nicht sichergestellt ist, dass alle Kommissionsmitglieder teilnehmen können, empfehlen wir jedoch die Verschiebung von Disputationen, außer es entstehen dem/r Promoventen/in daraus erhebliche Nachteile. Die Vorsitzenden bereits angesetzter Disputationen werden daher angewiesen, den/die Kandidaten/in sowie den/die Erstbetreuer umgehend zu kontaktieren und die Situation zu erörtern. Sollte die Durchführung der Disputation unbedingt erforderlich sein (z.B. da eine Ausreise aus Deutschland unmittelbar bevorsteht), sollte die Disputation in möglichst kleinem Rahmen stattfinden. Der Raum ist so zu wählen dass ein Mindestabstand von 2 m zwischen den TeilnehmernInnen der Disputation gewährleistet ist.

Weitere Informationen

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über die aktuellen Empfehlungen auf der Homepage der Universität (<https://www.uni-potsdam.de/de/nachrichten/detail/2020-03-13-informationen-fuer-angehoerige-der-universitaet-potsdam-im-zusammenhang-mit-dem-coronavirus>) und des Robert Koch Instituts (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html). Nehmen Sie die Hinweise und Empfehlungen ernst. Sie schützen damit Ihre Gesundheit aber auch die Gesundheit Ihrer Bekannten/Kollegen*innen und Familienmitglieder.

Auf der Homepage des Instituts werden wir Sie über die laufenden Entwicklungen betreffs des Instituts informieren.

Alles Gute für Ihre Gesundheit in der kommenden Zeit!

Dieter Neher, Markus Gühr, Achim Feldmeier

English version:

Dear staff of the Physics and Astronomy Institute

In order to slow down the spread of the corona virus, the 'Geschäftsführende Leitung', in agreement with the professors of the institute, decided with immediate effect the following measures.

Presence and work in the institute

1. All employees who travel to the institute by public transport are strongly advised to work at home until further notice (home office). These employees are asked to email the direct supervisor and discuss how to proceed. Exceptions to this rule require the approval of your supervisor. For example, it makes sense for researchers to work on computer programs, publications, applications, graduation theses; for technical staff this could mean further training by means of online courses. It is important that the regular weekly working hours are observed and documented. Appropriate documents must be created for this purpose (work logs; note on working hours). These are important and also legally binding documents.

2. Employees who travel individually (i.e. walking, by bike, by car) are currently permitted to work at the institute. However, we would like to point out that when working with dangerous devices and substances at any time of the day it must be ensured that the work is only carried out when another person is present. For all other work, regular contact (with experimental work every 30 minutes) with a friend or colleague is necessary. Alternatively, these employees can apply for part-time or full-time home office with their supervisor. The head of the group must take into account that the ability to work of the respective area is maintained (see also point 3), including any necessary substitution in the event of illness.

3. Each experimental physics group appoints at least one colleague who regularly checks the devices of the groups (in accordance with the pandemic plan that has already been drawn up) so that work safety is still guaranteed and there are no failures.

4. The administrative offices of the groups ('Sekretariate') can remain open as long as a commute by foot, by bike or by car of the office staff is possible.

5. Please wash your hands thoroughly immediately after entering the institute (for at least 20 seconds with soap and water.) The same applies after breaks and sports activities, after blowing your nose, sneezing or coughing, before preparing food and before eating and after the toilet.

6. It is likely that the institute building can only be opened after 5 pm with the employee key. The building may be completely closed to the public in the next few days and can then only be entered with an employee key.

7. From March 17th, 2020 all catering facilities of the Studentenwerk (canteens and cafeterias) will be closed until April 19th, 2020 (<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/news/news-detailansicht/hinweise-zum-corona-virus>). Therefore, please think about bringing your own food and drinks.

Teaching and students

1. On March 13, 2020, the Brandenburg Ministry of Science, Research and Culture ordered that no face-to-face events be held at the universities until April 20, 2020. This applies to courses as well as conferences and other public events.

2. We are required to carry out previously registered exams. Please read the current regulations and recommendations of the University of Potsdam at <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>. We recommend that you contact the examinees directly via moodle / PULS and confirm that the exam will be carried out (if necessary also in another room). In order for grades being awarded using PULS, the students need to register for the exam using PULS. Please also inform the students that for exams taking place from March 16, 2020 on, no-shows will be treated as a withdrawal from the exam. Evidence is not required. Thereby, the test is not rated 5.0. A third exam date (in summer) is offered for all exams. Students and examiners with cold symptoms or fever should not take exams.

3. Personal contact should be avoided at all exams. Oral examinations (attestations) should preferably be carried out on the board; written exams in sufficiently large rooms that ensure a minimum distance of 2 m between the participants of the exam.

4. All computer pools are closed, as are the open spaces for students. Please point this out to the students if necessary. This also eliminates the use of group study rooms and seminar rooms by students.

5. In preparation for the upcoming lecture period and possible restrictions on classroom teaching, please familiarize yourself with the possibilities of online teaching. We will send you more information on this shortly. The use of data-intensive formats (Youtube, Skype) should be restricted as much as possible due to the possible overload of servers. It makes sense to

combine documents saved on moodle (lecture notes, slides) or ebooks with audio media. In consultation with the lecturers, the exercise group leaders are advised to develop digital formats for the beginning of the upcoming summer semester (scanning or texting exercise sheets; video conferences with the exercise participants).

Theses and disputations

1. Work on Bachelor- and Mastertheses should, if possible, be continued at home. As a supervisor, please make sure that the conditions are met. The deadlines for submitting theses with a deadline that ends on March 16, 2020 or later are extended automatically by one month (see <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>). Consultation with the examination board is not necessary.

2. Disputations as part of the doctoral procedure are (still) permitted. As it may not be guaranteed that all committee members can participate, we however strongly recommend postponing the disputations, unless this leads to significant disadvantages for the candidate. The chairpersons of already scheduled disputations are therefore instructed to contact the candidate and the first supervisor immediately and to discuss the situation. If the conduct of the disputation is necessary (e.g. since an exit from Germany is imminent), it shall be conducted with the minimum number of people. Also ensure a minimum distance of 2 m between the participants of the disputation.

Further information

Please inform yourself regularly about the current recommendations on the homepage of the university (<https://www.uni-potsdam.de/de/nachrichten/detail/2020-03-13-informationen-fuer-angehoerige-der-universitaet-potsdam-im-zusammenhang-mit-dem-coronavirus>) and the Robert Koch Institute (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html). On the institute's homepage, we will inform you about current developments regarding the institute.

All the best for your health in the coming time!

Dieter Neher, Markus Gühr, Achim Feldmeier